



Jahresabschluss 31.12.2024

FN 100805v

FIRMA

Alpacem Zement Austria GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung groß

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

24.09.2025

UNTERZEICHNET VON

PRÜFWERT: a33f363a1616999b39773b61c4a3a793

AQ Ing. Bernhard Auer

am 11.04.2025

BG Dipl.-Ing. Lutz Weber

am 11.04.2025

Hinweis zum Bestätigungsvermerk

Der beigeschlossene Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften und von sämtlichen gesetzlichen Vertretern unterzeichneten Jahresabschluss.

Bilanz

in EUR Vorjahr in TEUR

	in EUR	Vorjahr in TEUR
AKTIVA	109.548.806,71	110.775
Anlagevermögen	63.004.213,88	57.361
Immaterielle Vermögensgegenstände	5.727.665,97	4.887
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie Lizenzen	5.727.665,97	381
geleistete Anzahlungen	0,00	4.506
Sachanlagen	50.023.279,40	46.451
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	20.884.936,06	20.938
davon Grundwert	2.277.494,97	2.278
technische Anlagen und Maschinen	20.325.380,02	20.638
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.566.173,21	2.209
geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	6.246.790,11	2.666
Finanzanlagen	7.253.268,51	6.023
Anteile an verbundenen Unternehmen	4.685.605,00	3.508
Beteiligungen	2.539.800,00	2.487
Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	27.863,51	28
Umlaufvermögen	46.064.600,86	52.818
Vorräte	13.738.600,47	14.319
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	8.440.437,02	8.497
unfertige Erzeugnisse	3.890.946,18	4.399
fertige Erzeugnisse und Waren	1.407.217,27	1.424
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	31.088.888,19	37.273
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.515.135,35	2.785
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	9.768.445,01	14.535
Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.322.334,99	1.923
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	16.482.972,84	18.030
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	1.237.112,20	1.226
Rechnungsabgrenzungsposten	107.007,28	120
Aktive latente Steuern	372.984,69	476
PASSIVA	109.548.806,71	110.775
Eigenkapital	26.723.061,69	53.077
eingefordertes Stammkapital	750.000,00	730
Stammkapital	750.000,00	730
davon eingezahlt	750.000,00	730
Kapitalrücklagen	5.525.155,50	5.523
gebundene	75.000,00	73
nicht gebundene	5.450.155,50	5.450
Gewinnrücklagen	3.802.018,19	3.802
andere Rücklagen (freie Rücklagen)	3.802.018,19	3.802
Bilanzgewinn	16.645.888,00	43.021
davon Gewinnvortrag	9.804.260,26	32.814

Investitionszuschüsse	1.472.409,76	1.704
Rückstellungen	12.001.090,68	13.136
Rückstellungen für Abfertigungen	2.761.546,94	2.805
sonstige Rückstellungen	9.239.543,74	10.331
Verbindlichkeiten	56.404.731,22	28.941
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	45.820.401,22	16.890
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	10.584.330,00	12.051
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	14.850.032,99	14.790
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	4.265.702,99	2.739
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	10.584.330,00	12.051
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	11.198.868,93	8.084
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	11.198.868,93	8.084
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	28.831.652,78	3.811
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	28.831.652,78	3.811
Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Gesellschaften der Unternehmensgruppe	442.632,61	663
sonstige Verbindlichkeiten	1.081.543,91	1.593
davon aus Steuern	204.910,71	191
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	382.379,96	377
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1.524.176,52	2.256
davon betreffen EUR 442.632,61 (VJ TEUR 663) die Position Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Gesellschaften der Unternehmensgruppe		
Sonderposten für Emissionszertifikate	12.396.580,04	13.342
Rechnungsabgrenzungsposten	550.933,32	575

Gewinn- und Verlustrechnung

in EUR

Vorjahr in TEUR

nach dem Gesamtkostenverfahren

Umsatzerlöse	86.763.731,13	87.770
Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen sowie an noch nicht abrechenbaren Leistungen	-524.138,30	-639
andere aktivierte Eigenleistungen	78.694,35	52
sonstige betriebliche Erträge	1.206.024,55	4.751
Erträge aus dem Abgang vom und der Zuschreibung zum Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	159.305,74	43
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	231.170,72	58
übrige	815.548,09	4.649
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen	-31.670.187,40	-33.768
Materialaufwand	-28.872.314,24	-32.056
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-2.797.873,16	-1.712
Personalaufwand	-16.989.375,88	-16.161
Löhne	-6.428.719,59	-6.064
Gehälter	-6.366.015,44	-6.028
soziale Aufwendungen	-4.194.640,85	-4.069
davon Aufwendungen für Altersversorgung	486,37	-6
davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-547.278,14	-626
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-3.426.399,40	-3.227
Abschreibungen	-4.974.501,35	-4.900
auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-4.974.501,35	-4.900
sonstige betriebliche Aufwendungen	-22.222.294,40	-22.552
davon Steuern, soweit sie nicht unter "Steuern vom Einkommen und vom Ertrag" fallen	-100.823,72	-90
Zwischensumme - Betriebserfolg	11.667.952,70	14.551
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	366.299,04	310
davon aus verbundenen Unternehmen	341.907,34	274
Erträge aus dem Abgang von und der Zuschreibung zu Finanzanlagen und Wertpapieren des Umlaufvermögens	52.372,41	304
Aufwendungen aus Finanzanlagen und aus Wertpapieren des Umlaufvermögens	-2.222.148,00	-806
davon Abschreibungen	-2.222.148,00	-806
davon Aufwendungen aus verbundenen Unternehmen	-2.222.148,00	-806
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-738.804,67	-679
davon betreffend verbundene Unternehmen	-16.585,05	-42
Zwischensumme - Finanzerfolg	-2.542.281,22	-871
Ergebnis vor Steuern	9.125.671,48	13.680
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-2.282.043,74	-3.472
davon latente Steuern EUR -103.096,57 (VJ TEUR -37)		

Ergebnis nach Steuern	6.843.627,74	10.208
JAHRESÜBERSCHUSS	6.843.627,74	10.208
ZUWEISUNG ZU GEWINNRÜCKLAGEN	-2.000,00	0
Dotierung von Kapitalrücklagen		
GEWINNVORTRAG AUS DEM VORJAHR	9.804.260,26	32.814
BILANZGEWINN	16.645.888,00	43.021

1. Allgemeine Erläuterungen und Bilanzierungsgrundsätze

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2024 wurde von der Geschäftsführung nach den Vorschriften des Unternehmensgesetzbuches (UGB) in der derzeit geltenden Fassung unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Generalnorm des § 222 Abs 2 UGB, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Die Gesellschaft ist als große Gesellschaft gemäß § 221 UGB einzustufen.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit eingehalten. Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Bilanzstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste wurden durch entsprechende Abschreibungen, Wertberichtigungen oder Rückstellungen berücksichtigt. Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewandt.

Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen.

Die Bewertung der Bilanzpositionen wurde nach den §§ 201 bis 220 UGB vorgenommen.

Die Gliederung und der Ausweis der Bilanzpositionen wurde nach den allgemeinen Bestimmungen der §§ 196 bis 200 UGB unter Berücksichtigung der ergänzenden Vorschriften der §§ 221 bis 235 UGB für Kapitalgesellschaften vorgenommen. Für die Aufstellung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren angewendet.

Die Gesellschaft ist Gruppenmitglied einer steuerlichen Gruppe gemäß § 9 Abs 8 KStG mit der WIG Wiertersdorfer Holding GmbH als Gruppenträger. Danach werden die steuerlichen Gewinne und Verluste der Gruppenmitglieder dem Gruppenträger zugeordnet und von diesem über eine positive oder negative Steuerumlage an die Mitglieder vergütet. Nach dem Steuerumlagevertrag beträgt die negative Umlage des Gruppenmitglieds 80 % der aus seinem zugerechneten negativen Einkommen resultierenden fiktiven Körperschaftsteuerersparnis. Die positive Steuerumlage des Gruppenmitglieds entspricht der auf das zugerechnete positive Einkommen entfallenden Körperschaftsteuerbelastung vermindert um den errechneten Gruppenvorteil.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

2.1 Anlagevermögen

Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen wurden mit den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bewertet und werden – soweit abnutzbar – über ihre geschätzte betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Die Herstellungskosten von selbstgestellten Sachanlagen umfassen die Einzelkosten, angemessene Teile der Materialgemeinkosten und Fertigungsgemeinkosten.

Der Bemessung der Abschreibungssätze wird bei immateriellen Vermögensgegenständen eine Nutzungsdauer in Anlehnung an die Vertrags- bzw. Schutzdauer von Rechten zugrunde gelegt, bei IT-Programmen eine solche von 4 Jahren, bei Gebäuden einschließlich Grundstückseinrichtungen und Betonsilos eine solche von 10 bis 50, bei PKW eine solche von 5 bis 8 Jahren, bei Betriebsvorrichtungen und Maschinen allgemein und sonstigem abnutzbaren Anlagevermögen von 3 bis 15 Jahren.

In Anlehnung an steuerliche Bestimmungen (§ 7 EStG) wird für Zugänge des ersten Halbjahres die volle Jahresabschreibung, für Zugänge des zweiten Halbjahres die halbe Jahresabschreibung vorgenommen. Geringwertige Vermögensgegenstände (§ 13 EStG) mit Anschaffungskosten bis EUR 1.000,00 (Vorjahr EUR 1.000,00) werden im Jahr der Anschaffung zur Gänze abgeschrieben und sind im Anlagenspiegel als Zu- und Abgang zu Anschaffungskosten dargestellt.

Anteile an verbundenen Unternehmen sowie Beteiligungen wurden mit den Anschaffungskosten oder, bei voraussichtlich dauernder Wertminderung, mit dem niedrigeren beizulegenden Wert zum Bilanzstichtag angesetzt. Zur Beurteilung der Werthaltigkeit von Beteiligungen wird bei Vorliegen von Anhaltspunkten für eine Wertminderung grundsätzlich das Discounted Cash-Flow-Verfahren gemäß dem Fachgutachten zur Unternehmensbewertung KFS/BW 1 der Kammer der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer herangezogen.

Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens wurden mit den Anschaffungskosten oder dem niedrigeren Kurswert bzw. beizulegenden Wert zum Bilanzstichtag bewertet.

2.2 Umlaufvermögen

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie Handelswaren wurden mit den Anschaffungskosten unter Anwendung des FIFO-Verfahrens oder den niedrigeren beizulegenden Wert am Bilanzstichtag bewertet, welcher sich aus einer geminderten Verwendbarkeit ergibt. Dies wird durch angemessene Wertabschläge im Ausmaß von 10 bis 100 % der Anschaffungskosten berücksichtigt.

Unfertige und fertige Erzeugnisse wurden mit den Herstellungskosten gemäß § 203 Abs 3 UGB angesetzt, wobei neben den Material- und Fertigungseinzelkosten auch variable und fixe Teile der Material- und Fertigungsgemeinkosten einbezogen werden. Dem Niederstwertprinzip wird durch Vergleich des Ansatzes mit dem um alle noch anfallenden Herstellungs-, Verwaltungs- und Vertriebskosten verminderten Kaufpreis entsprochen (retrograde Vergleichswertermittlung).

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert angesetzt. Am Abschlussstichtag wird der beizulegende Wert, das ist jener Betrag, der nach vernünftiger unternehmerischer Beurteilung wahrscheinlich eingehen wird, ermittelt und im Falle bereits erkennbarer Risiken hinsichtlich der Einbringlichkeit, wobei ein Kriterium auch das Überschreiten zugestandener Zahlungsziele ist, Wertberichtigungen gebildet.

Fremdwährungsforderungen wurden mit dem Anschaffungskurs oder dem am Abschlussstichtag bestehenden niedrigeren Devisengeldkurs, Fremdwährungsverbindlichkeiten mit dem Anschaffungskurs oder dem am Abschlussstichtag bestehenden höheren Devisenbriefkurs bewertet.

2.3 Aktive Rechnungsabgrenzung

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten, welche ausschließlich von der Gesellschaft geleistete Vorauszahlungen für Leistungen betreffen, die wirtschaftlich einer zukünftigen Periode zuzurechnen sind, wurden gemäß dem Vorsichtsprinzip angemessen bewertet.

2.4 Latente Steuern

Die Bilanzierung latenter Steuern erfolgt bilanzorientiert auf Basis des Temporary-Konzepts. Im Falle einer künftigen Steuerbelastung werden die Differenzen zwischen den unternehmensrechtlichen und steuerrechtlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten als passive und im Fall einer zukünftigen Steuerentlastung als aktive latente Steuern angesetzt. Aktive latente Steuern, die aus steuerlichen Verlustvorträgen resultieren, werden nicht bilanziert.

Der Ermittlung wird der Körperschaftsteuersatz gemäß § 22 Abs 1 KStG unter Berücksichtigung des errechneten Vorteils aus der Mitgliedschaft einer steuerlichen Gruppe nach § 9 KStG zugrunde gelegt und beträgt für das Geschäftsjahr 20,92% (Vorjahr: 22,32%). Bei der Ermittlung der Steuerabgrenzung werden jene Steuersätze herangezogen, die im Zeitpunkt der Umkehrung der Differenzen gelten werden. Im Geschäftsjahr wurde für die Steuerabgrenzung ein Gruppensteuersatz von 20,92% (Vorjahr 21,32%) angesetzt.

Sofern eine Aufrechnung der tatsächlichen Steuererstattungsansprüche mit den tatsächlichen Steuerschulden rechtlich möglich ist, wird eine Saldierung der aktiven latenten Steuern mit den passiven latenten Steuern vorgenommen. Die ausgewiesenen Posten werden aufgelöst, soweit die Steuerbe- oder -entlastung eintritt oder mit ihr nicht mehr zu rechnen ist. Der Aufwand oder Ertrag aus der Veränderung bilanzierter latenter Steuern ist in der Gewinn- und Verlustrechnung gesondert unter dem Posten „Steuern vom Einkommen und vom Ertrag“ ausgewiesen.

2.5 Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen

Nicht rückzahlbare erhaltene Investitionszuschüsse aus öffentlichen Mitteln werden in der Bilanz in einem passivischen Sonderposten ausgewiesen und mit dem beizulegenden Wert bewertet. Die Auflösung dieser Bilanzposition erfolgt ab Inbetriebnahme anhand der bilanziellen Nutzungsdauer der Anlagen, für die der Zuschuss gewährt worden ist.

2.6 Sonderposten für Emissionszertifikate

Die gemäß Emissionszertifikatesgesetz unentgeltlich zugeteilten Emissionszertifikate wurden im Umlaufvermögen unter den sonstigen Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände mit dem Marktwert zum Verfügungszeitpunkt aktiviert, gleichzeitig wurde ein passiver Sonderposten in gleicher Höhe gebildet. Entgeltlich erworbene Emissionszertifikate wurden mit den Anschaffungskosten im Erwerbszeitpunkt angesetzt. Das strenge Niederstwertprinzip wurde bei der Folgebewertung angewandt.

Im Zuge der Einlösung der im Geschäftsjahr verbrauchten Zertifikate bzw. einer Veräußerung oder Abwertung von Zertifikaten wurde der Sonderposten in gleicher Höhe erfolgswirksam aufgelöst.

2.7 Rückstellungen

Die Abfertigungs- und Jubiläumsgeldrückstellung in Österreich wurde finanzmathematisch nach dem Prinzip der Einzelbewertung unter Verwendung eines Rechnungszinssatzes von -1,21% (Vorjahr - 0,89%) und einem Pensionsantrittsalter von 60 bzw. 65 Jahren unter Berücksichtigung der gesetzlichen Einschleifregelung bei Frauen und von 65 Jahren bei Männern ermittelt.

Als Jubiläumsgeld kommt ein der Dienstzugehörigkeit entsprechendes Vielfaches eines Monatslohnes/-gehaltes zur Auszahlung. Es wurde ein Fluktuationsabschlag von 0 bis 22% (Vorjahr 0 bis 22%) zugrunde gelegt.

Der angewendete Rechnungszinssatz (sowohl für Abfertigungs- als auch Jubiläumsgeldrückstellungen) entspricht einem 10-jährigen Durchschnitt des Zinssatzes, zu dem sich ein Unternehmen mit hochklassiger Bonitätseinstufung am Abschlussstichtag der durchschnittlichen Restlaufzeit der Verpflichtungen im Wesentlichen entsprechendes Fremdkapital beschaffen kann, wobei eine Laufzeit von 15 Jahren berücksichtigt und mit einer Inflationsrate in Höhe von 3,13% (Vorjahr 2,73%) wertangepasst wurde.

Die Aufwendungen für Altersversorgung betreffen zur Gänze beitragsorientierte Zusagen, bei welchen sich die Höhe der Leistung am Ergebnis eines Finanzinstruments, in das das Unternehmen einen Betrag in vereinbarter Höhe (und Dauer) leistet, orientiert (Rentenversicherung) und damit die vollständige Deckung aller Ansprüche aus der Pensionszusage über den gesamten Zeitraum der Zusage gegeben ist. Aus diesem Grund erfolgte keine Erfassung der Pensionsverpflichtung bzw. des Deckungskapitals (Wertrecht) in der Bilanz.

Die Rückstellungen für noch nicht konsumierte Urlaube wurden auf Basis der zum Abschlussstichtag noch nicht konsumierten Urlaubstage (vermindert um Urlaubsvorgriffe) sowie der mit einem Urlaubsteiler von 18 ermittelten individuellen Entgelte unter Einbeziehung von Lohnnebenkosten errechnet.

Bei der Bemessung der sonstigen Rückstellungen werden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt und mit dem bestmöglich geschätzten Erfüllungsbetrag bewertet. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit einem laufzeitadäquaten Zinssatz abgezinst. Als Restlaufzeit gilt der Zeitraum zwischen Abschlussstichtag und dem Zeitpunkt der voraussichtlichen Inanspruchnahme.

2.8 Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten wurden mit den Anschaffungskosten bzw. dem höheren Erfüllungsbetrag unter Beachtung auf den Grundsatz der Vorsicht angesetzt.

2.9 Passive Rechnungsabgrenzung

Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten betreffen im Geschäftsjahr vereinnahmte Erträge, die wirtschaftlich einer zukünftigen Periode zuzurechnen sind und wurden gemäß dem Vorsichtsprinzip angemessen bewertet (§ 198 Abs 6 UGB).

2.10 Änderung von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Im Geschäftsjahr wurden die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden stetig beibehalten.

3. Erläuterungen zur Bilanz**3.1 Anlagevermögen**

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist dem als Anlage I zu diesem Anhang beigeschlossenen Anlagenspiegel zu entnehmen. Der in der Position „Grundstücke“ enthaltene Grundwert beträgt EUR 2.277.494,97 (Vorjahr TEUR 2.278).

Die Auflistung der Anteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen ist als Anlage III zu diesem Anhang beigeschlossen.

3.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Mitzugehörigkeit der ausgewiesenen Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen und Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, ist wie folgt gegeben:

	31.12.2024	31.12.2023
	EUR	TEUR
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.134.924,86	1.509
Sonstige Forderungen	6.633.520,15	13.026
	<u>9.768.445,01</u>	<u>14.535</u>
Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.322.334,99	1.923
Sonstige Forderungen	0,00	0
	<u>1.322.334,99</u>	<u>1.923</u>

Zum Abschlussstichtag bestehen folgende Wertberichtigungen:

	31.12.2024 EUR	31.12.2023 TEUR
Wertberichtigungen		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-226.523,00	-236
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	-41.134,59	-47
	-267.657,59	-283

Diese wurden aufgrund objektiver, die einzelnen Forderungen betreffenden Umstände und ergänzenden Ergebnissen einer Überfälligkeitsstrukturanalyse vorgenommen. Pauschalwertberichtigungen wurden nicht vorgenommen.

In den sonstigen Forderungen sind als wesentliche Erträge, die erst nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksam werden, Forderungen gegenüber dem Finanzamt Klagenfurt aus dem Energieabgabenvergütungsgesetz in Höhe von EUR 377.574,38 (Vorjahr TEUR 277) sowie sonstige Forderungen in Höhe von EUR 446.605,40 (Vorjahr TEUR 454) enthalten.

3.3 Latente Steuern

Die Zusammensetzung der aktiven und passiven latenten Steueransprüche und -schulden stellt sich wie folgt dar:

	31.12.2023 EUR	Veränderung EUR	31.12.2024 EUR
künftige Steueransprüche			
Sachanlagen	295.890,50	29.700,24	325.590,75
Finanzanlagen	152.536,40	-41.023,52	111.512,88
Rechnungsabgrenzungsposten	18.764,18	-1.621,85	17.142,33
Rückstellungen Sozialkapital	355.467,18	14.037,25	369.504,43
Sonstige Rückstellungen	178.698,75	-52.730,51	125.968,24
Zwischensumme	1.001.357,01	-51.638,38	949.718,63
Saldierung aktive und passive latente Steuer	-525.275,75	-51.458,18	-576.733,93
Summe	476.081,26	-103.096,56	372.984,69

	31.12.2023 EUR	Veränderung EUR	31.12.2024 EUR
künftige Steuerschulden			
Sachanlagen	473.976,25	60.595,94	534.572,19
latente Steuer aus un versteuerten Rücklagen	51.299,50	-9.137,76	42.161,74
Zwischensumme	525.275,75	51.458,18	576.733,93
Saldierung aktive und passive latente Steuer	-525.275,75	-51.458,18	-576.733,93
Summe	0,00	0,00	0,00

3.4 Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen

Die Entwicklung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse ist der Anlage II zu diesem Anhang zu entnehmen.

3.5 Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2024	31.12.2023
	EUR	TEUR
Kundenskonti	20.600,00	28
Nicht konsumierte Urlaube	577.006,99	505
Jubiläumsgelder	1.516.646,74	1.423
Boni, Rabatte, Vergütungen	35.000,00	30
Rekultivierung	1.440.080,00	1.453
Zeitausgleich	209.313,00	166
Restrukturierung	0,00	21
Rechtsstreitigkeiten und Rechtsverfahren	284.066,00	192
Unterlassene Instandhaltung	80.000,00	80
Entsorgungskosten und Altlastensanierungsabgabe	3.045.495,21	3.486
Drohverlustrückstellung	809.451,00	1.811
Schadloshaltung	745.118,80	745
Andere	476.766,00	391
	<u>9.239.543,74</u>	<u>10.331</u>

3.6 Verbindlichkeiten

Die Mitzugehörigkeit der ausgewiesenen Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und sonstigen Gesellschaften der Unternehmensgruppe ist wie folgt gegeben:

	31.12.2024	31.12.2023
	EUR	TEUR
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	303.995,36	539
Sonstige Verbindlichkeiten	28.527.657,42	3.272
	<u>28.831.652,78</u>	<u>3.811</u>
Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Gesellschaften der Unternehmensgruppe		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	458.441,91	588
Sonstige Verbindlichkeiten	-15.809,30	75
	<u>442.632,61</u>	<u>663</u>

Es bestehen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren in Höhe von EUR 3.970.658,00 (Vorjahr TEUR 6.187).

Die sonstigen Verbindlichkeiten betreffen mit EUR 991.284,34 (Vorjahr TEUR 950) Aufwendungen, die erst nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksam werden (§ 225 Abs 6 UGB).

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von EUR 12.050.000,00 (Vorjahr TEUR 13.517) sind durch Pfandbestellung an den Liegenschaften samt Zubehör der Gesellschaft im Werk Wietersdorf dinglich besichert.

3.7 Passive Rechnungsabgrenzung

In der passiven Rechnungsabgrenzung wurde der auf die Restlaufzeit des Vertrages über die Verpachtung der Fertigmörtelanlage entfallende Pachtzins abgegrenzt.

4. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

4.1 Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse des Geschäftsjahres untergliedern sich nach geographisch bestimmten Märkten wie folgt:

	2024 EUR	2023 TEUR
Inland	73.934.521,17	80.344
EU-Ausland	12.829.209,96	7.426
Übriges Ausland	0,00	0
	86.763.731,13	87.770

4.2 Personalaufwand

Die Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen betreffen mit EUR -370.287,64 (Vorjahr TEUR -427) die Veränderung der Rückstellungen für Abfertigungen und mit EUR -133.324,94 (Vorjahr EUR -119) Beiträge an Mitarbeitervorsorgekassen.

Weiters betreffen die Löhne mit EUR -43.653,15 (Vorjahr TEUR -53) und die Gehälter mit EUR -42.136,50 (Vorjahr TEUR -66) die Veränderungen der Rückstellungen für Jubiläumsgelder.

Bei den Aufwendungen für Altersversorgung handelt es sich um Zusagen, für die ausschließlich Beiträge zu leisten sind.

Der Zinseffekt aus der Berechnung der Rückstellungen für Abfertigungen und Jubiläumsgelder beläuft sich auf EUR -40.080,81 (Vorjahr TEUR -70). Die Darstellung erfolgt im Finanzergebnis unter den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen.

4.3 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag enthalten einen Steueraufwand aus Gruppenumlage in Höhe von EUR -2.178.947,17 (Vorjahr TEUR -3.436).

4.4 Aufwendungen aus Finanzanlagen

Die unter dieser Position ausgewiesenen Aufwendungen betrafen im Wesentlichen die Abschreibung der Anteile an der Alpacem Beton Austria Holding GmbH in Höhe von EUR -2.222.148,00 (Vorjahr TEUR -806).

5. Sonstige Angaben

5.1 Pflichtangaben über Organe und Arbeitnehmer

Im Berichtsjahr waren durchschnittlich 114 (Vorjahr 116) Arbeiter und 72 (Vorjahr 70) Angestellte beschäftigt.

Den Mitgliedern der Geschäftsführung wurden weder Vorschüsse noch Kredite gewährt.

Die Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen sowie in den Aufwendungen für Altersversorgung gliedern sich wie folgt:

	2024 EUR	2023 TEUR
Aufwendungen für Abfertigungen		
Mitglieder der Geschäftsführung / Leitende Angestellte	-21.530,14	-72
Andere Arbeitnehmer	-525.748,00	-554
	-547.278,14	-626
Aufwendungen für Altersvorsorge		
Mitglieder der Geschäftsführung / Leitende Angestellte	486,37	-6
Andere Arbeitnehmer	0,00	0
	486,37	-6

Die Angaben gemäß § 239 Abs 1 Z 4 UGB unterbleiben gemäß § 242 Abs 4 UGB, da sie weniger als drei Personen betreffen.

Den Organen der Gesellschaft gehörten im Geschäftsjahr und im Zeitraum bis zur Erstellung des Jahresabschlusses die folgenden Personen an:

Mitglieder der Geschäftsführung

Ing. Bernhard Auer
DI Lutz Weber

5.2 Konsolidierungskreis

Der Konzernabschluss des Mutterunternehmens für den größten und auch zugleich kleinsten Kreis von Unternehmen wird von der WIG Wietersdorfer Holding GmbH, Klagenfurt, aufgestellt und beim Landesgericht Klagenfurt zu FN 59536 d hinterlegt.

5.3 Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Zum Abschlussstichtag bestehen Verpflichtungen aus der Nutzung von nicht in der Bilanz ausgewiesenen Sachanlagen in folgender Höhe:

	2024 EUR	2023 TEUR
Mieten und Pachten		
für folgendes Geschäftsjahr	1.143.644,88	1.125
davon gegenüber sonstigen Gesellschaften der Unternehmensgruppe	30.324,00	30
für die folgenden fünf Geschäftsjahre	2.997.170,47	3.694
davon gegenüber sonstigen Gesellschaften der Unternehmensgruppe	151.620,00	152

5.4 Angaben zu Aufwendungen für Abschlussprüfer

Die Angabe der auf das Geschäftsjahr entfallenden Aufwendungen für Abschlussprüfer unterbleibt, da die Gesellschaft in einen übergeordneten Konzernabschluss einbezogen wird und dort entsprechende Angaben enthalten sind.

5.5 Angaben zu verbundenen Unternehmen und Beteiligungsunternehmen

Mit den meisten verbundenen Unternehmen bestehen Forderungen und Verbindlichkeiten aus der Veräußerung bzw. dem Bezug von Lieferungen und/oder Leistungen. Darüber hinaus bestehen mit einigen Unternehmen auch Forderungen bzw. Verbindlichkeiten aus Finanzierungsaktivitäten.

5.6 Vorschlag zur Verwendung des Ergebnisses

Die Geschäftsführung schlägt vor, vom Bilanzgewinn zum 31.12.2024 von EUR 16.645.888,00 eine Ausschüttung in Höhe von EUR 8.000.000,00 vorzunehmen und den Restbetrag von EUR 8.645.888,00 auf neue Rechnung vorzutragen.

5.7 Wesentliche Ereignisse nach dem Abschlussstichtag (§ 238 Abs 1 Z11 UGB)

Mit Closing vom 30. Jänner 2025 wurde das Stammkapital der Alpacem Zement Austria GmbH, Klagenfurt am Wörthersee, mit einem Nennbetrag in Höhe von EUR 250.000,00 erhöht und dieser neu geschaffene Geschäftsanteil in Höhe von 25% des Stammkapitals durch die Buzzi S.p.A. übernommen.

Darüber hinaus sind nach dem Abschlussstichtag keine Vorgänge von wesentlicher Bedeutung für die Gesellschaft bekannt geworden, die zu einer anderen Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage geführt hätten.

Klagenfurt am Wörthersee, am 11. April 2025


Ing. Bernhard Auer


DI Lutz Weber

Entwicklung des Anlagevermögens 2024

	Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten		Umbuchungen		31.12.2024		Kumulierte Abschreibungen				Buchwerte		
	01.01.2024 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	EUR	EUR	EUR	01.01.2024 EUR	Zugänge EUR	Zuschreibungen EUR	Abgänge EUR	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR	31.12.2024 EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände													
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile	2.487.855,62	770.220,84	0,00	4.899.305,89	7.937.382,35	2.087.045,39	122.670,99	0,00	0,00	2.209.716,38	360.810,23	5.727.665,97	
2. Geleistete Anzahlungen	4.506.314,19	0,00	0,00	-4.506.314,19	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.506.314,19	0,00	
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	6.974.169,81	770.220,84	0,00	192.991,70	7.937.382,35	2.087.045,39	122.670,99	0,00	0,00	2.209.716,38	4.887.124,42	5.727.665,97	
II. Sachanlagen													
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	73.874.615,73	1.404.913,69	182.811,88	34.137,60	75.130.855,14	52.936.476,62	1.309.442,46	0,00	0,00	54.244.919,08	20.938.139,11	20.884.896,06	
2. Technische Anlagen und Maschinen	129.636.455,99	1.716.610,06	91.115,61	1.007.894,94	132.269.836,17	108.998.672,24	3.027.732,67	0,00	81.948,96	111.844.456,15	20.637.763,75	20.325.360,02	
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.063.982,11	922.534,53	160.069,71	4.277,88	4.810.694,81	1.855.374,66	514.655,03	0,00	125.508,09	2.244.521,60	2.208.607,45	2.596.173,21	
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	2.666.216,59	4.819.865,64	0,00	-1.239.292,12	6.246.790,11	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.666.216,59	6.246.790,11	
Summe Sachanlagen	210.241.270,42	8.863.924,71	454.027,20	-192.991,70	218.466.176,23	163.790.623,62	4.861.830,36	0,00	207.467,05	168.434.896,63	46.460.746,90	50.023.279,40	
III. Finanzanlagen													
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	17.071.235,80	3.400.000,00	0,00	0,00	20.471.235,80	13.563.482,80	2.222.148,00	0,00	0,00	15.785.630,80	3.507.753,00	4.685.605,00	
2. Beteiligungen	2.539.800,00	0,00	0,00	0,00	2.539.800,00	52.372,41	0,00	52.372,41	0,00	0,00	2.487.427,59	2.539.800,00	
3. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	27.863,51	0,00	0,00	0,00	27.863,51	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	27.863,51	27.863,51	
Summe Finanzanlagen	19.638.899,31	3.400.000,00	0,00	0,00	23.038.899,31	13.615.855,21	2.222.148,00	52.372,41	0,00	15.785.630,80	6.023.044,10	7.253.268,51	
Summe Anlagevermögen	236.864.339,64	13.034.145,65	454.027,20	0,00	249.434.467,89	179.493.424,12	7.186.649,35	62.372,41	207.467,05	186.430.244,01	57.360.916,42	63.004.213,08	

Entwicklung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse 2024

	01.01.2024 EUR	Sonderposten für Investitionszuschüsse			31.12.2024 EUR
		Zuführung EUR	Verbrauch EUR	Auflösung EUR	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile	6.704,13	0,00	2.943,75	0,00	3.760,38
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	6.704,13	0,00	2.943,75	0,00	3.760,38
II. Sachanlagen					
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	511.859,32	51.740,00	31.381,31	0,00	532.218,01
2. Technische Anlagen und Maschinen	1.182.900,84	0,00	248.682,16	0,00	934.218,68
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.269,52	1.000,00	1.056,83	0,00	2.212,69
Summe Sachanlagen	1.697.029,68	52.740,00	281.120,30	0,00	1.468.649,38
Summe Sonderposten für Investitionszuschüsse	1.703.733,81	52.740,00	284.064,05	0,00	1.472.409,76

Unternehmensbeteiligungen 2024

	2024			2023		
	Anteil (%)	Eigenkapital EUR	Ergebnis EUR	Anteil (%)	Eigenkapital TEUR	Ergebnis TEUR
1. Verbundene Unternehmen						
AT24 Alpacem Beton Austria Holding GmbH, Klagenfurt	100,00	4.168.650,81	-2.811.102,46	100,00	3.580	-751
2. Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis						
AT18 WPS Rohstoff GmbH, Klagenfurt	51,00	5.158.422,69	281.112,14	51,00	4.877	167